

Protokoll

über die 11. Sitzung des Ausschusses Verkehrswende am Montag, den 19. August 2024, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen,

online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

vom Ausschuss Verkehrswende

Silver, Eric	
Haarmann, Ulrich	
Hellemann, Karl-Peter	
Lichy, Olaf	Online
Nebot Pomar, Ernesto	
Novak, David, Dr.	
Schwabe, Katrin, Dr.	
Weissleder, Dirk	
Zietz, Harald	

Mitglieder mit beratender Stimme

Beau, Rüdiger
Lietz, Alessandro
Mahler, Dieter
Werner, Jonathan

von der Verwaltung

Dettmer, Shiva Maria
Nolte, Martin
Schmidt, Jörg
Schröder, Hauke
Wegner, Marvin

entschuldigt fehlen:

vom Ausschuss Verkehrswende

Melletat, Andrea
Picht, Rainer

Mitglieder mit beratender Stimme

Taylor, Brian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 19.02.2024
4. Fortschritte bei der Schaffung eines geschlossenen Radverkehrsnetzes in Laatzen
 - Anfrage der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen
 - Präzisierungsbitten zur Drucksache 2023/217/1
- 4.1. Fortschritte bei der Schaffung eines geschlossenen Radverkehrsnetzes in Laatzen
 - Anfrage der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen
 - Präzisierungsbitten zur Drucksache 2023/217/1
 - Stellungnahme der Stadtverwaltung
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Silver eröffnet um 18:07 Uhr die 11. Sitzung des Ausschusses für Verkehrswende.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Die Verwaltung teilt auf Frage hin mit, dass sich die Lehrter Straße in einem schlechten baulichen Zustand befindet und ein Konzept zur Verkehrslenkung und zum Straßenausbau bereits im Ortsrat Rethen behandelt wird. Die Thematik wird dort in der nächsten Ortsratssitzung behandelt.

Auf Frage teilt die Verwaltung mit, dass der Abbau des Verkehrszeichens Getrennter Geh- und Radverkehr auf Höhe des Rathausparkplatzes (Marktstraße) beauftragt wurde.

Nachrichtlich teilt die Verwaltung mit, dass die derzeitige Lenkung des Geh- und Radverkehrs im Bereich der Baumaßnahme 3. Bauabschnitt Marktstraße als beste Möglichkeit betrachtet wird. Die derzeitige Beschilderung wird auf Vollständigkeit geprüft und ggf. weitere Maßnahmen veranlasst.

zu Punkt 3:
Kenntnisnahme des Protokolls vom 19.02.2024

Das Protokoll von der Sitzung vom 19.02.2024 lag mehreren Mitgliedern des Ausschusses nicht vor. Das Protokoll vom 19.02.2024 soll in der nächsten Ausschusssitzung zur Kenntnis genommen werden.

zu Punkt 4: **2023/217/2**
Fortschritte bei der Schaffung eines geschlossenen Radverkehrsnetzes in Laatzen
- Anfrage der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen
- Präzisierungsbitten zur Drucksache 2023/217/1

Herr Haarmann führt in den Tagesordnungspunkt über die Fortschritte bei der Schaffung eines geschlossenen Radverkehrsnetzes in Laatzen ein.

zu Punkt 4.1: **2023/217/3**
Fortschritte bei der Schaffung eines geschlossenen Radverkehrsnetzes in Laatzen
- Anfrage der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen
- Präzisierungsbitten zur Drucksache 2023/217/1
- Stellungnahme der Stadtverwaltung

Auf Nachfrage erläutert Frau Dettmer zu Punkt 1 der Schlüsselmaßnahmen, dass in den Kreuzungsbereichen Hildesheimer Straße/Auf der Dehne und Hildesheimer Straße/Alte Rathausstraße zu dem Linksabbiegen derzeit Abstimmungsgespräche stattfinden. Eine Möglichkeit stellt hierbei die Herstellung einer Bordabsenkung dar, sodass der Radverkehr über den Gehweg auf die andere Straßenseite geleitet wird.

Frau Dettmer erläutert auf Nachfrage zu Punkt 3 a) der Schlüsselmaßnahmen, dass derzeit die Planungsergebnisse zu dem Ausbau des Hochbahnsteigs Laatzen/Ginsterweg abgewartet werden. Solange die Planungen hierzu andauern werden Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Radverkehrsführung nicht durchgeführt und die Arbeiten beschränken sich auf die Ausführung der Markierungsarbeiten.

Zu Punkt 3 der nicht thematisierten Schlüsselthemen führt Frau Dettmer aus, dass ein konkreter Zeitplan derzeit nicht genannt werden kann, da insbesondere hinsichtlich der Umleitung des Geh- und Radverkehrs weitergehende Abstimmungen erforderlich sind.

Im Zusammenhang mit der Anbindung der Radwege an die Nachbarstädte gibt Frau Dettmer an, dass für die Radverbindung entlang der B443 nach Pattensen/

Hemmingen nicht bekannt ist, ob seitens der Region Hannover angedacht wird die vorhandenen Radwegschäden auszubessern.

zu Punkt 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Dettmer informiert in einer Präsentation über die Mitteilungen des Bürgermeisters. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Zu Punkt 5.1 erkundigt sich Herr Mahler, weshalb der Initiativkreis nicht eingeladen wurde und welche festgestellten Mängel tatsächlich beseitigt sowie Bordabsenkungen hergestellt werden. Frau Dettmer erklärt, dass eine allgemeine Einladung erfolgt ist, welche sich insgesamt an alle interessierten Laatzen Bürgerinnen und Bürger richtete. Hinsichtlich der Mängelbeseitigung auf Gehwegen und der Durchführung von Bordabsenkungen erklärt Herr Schröder, dass für solche Maßnahmen durch das Team Tiefbau ein neuer Vertrag mit einer Fachfirma abgeschlossen wurde.

Zu Punkt 5.2 erkundigt sich Herr Silver, ob beabsichtigt wird, nach der Fertigstellung der Verlängerung der Straßenbahnlinie 2 den Fahrplan des Bahnverkehrs und den Fahrplan des Busverkehrs aneinander anzupassen. Frau Dettmer gibt an, dass die Anpassung des Fahrplans mit Fertigstellung der Buswendeschleife in Rethen erfolgen soll.

Zu Punkt 5.6 erkundigt sich Herr Silver was unter dem Parkraumbewirtschaftungskonzept zu verstehen ist und Herr Zietz fragt ergänzend, ob zukünftig angedacht wird, Gebühren für das Parken zu erheben. Frau Dettmer und Herr Schmidt erläutern, dass zunächst ein Planungsbüro u.a. mit der Erfassung des Angebots und der Nachfrage an Parkraum beauftragt wird. Sobald hierzu die Ergebnisse vorliegen, werden Maßnahmen aus diesem abgeleitet und in dem Parkraumbewirtschaftungskonzept zusammengefasst. Ein Aspekt kann hierbei auch die Gebührenerhebung sein.

Zu Punkt 5.7. erklärt Herr Schmidt auf Nachfrage von Herr Hellemann, dass die Stadt eine der drei Fahrradreparaturstation betreibt.

Zu Punkt 5.7.1 regt Herr Silver an, die Parklets auch bei den beiden weiterführenden Schulen, im Bereich des Schulgeländes, aufzustellen, so kann für die Jugendlichen ein Aufenthaltsbereich geschaffen werden.

Zu Punkt 5.10 erkundigt sich Herr Haarmann an welchem Ort die mobile Fahrradwerkstatt betrieben wird und Herr Hellemann erkundigt sich nach dem Träger. Frau Dettmer teilt mit, dass die mobile Fahrradwerkstatt an wechselnden Orten durch die Region Hannover betrieben wird und es hierdurch zu keiner Konkurrenzsituation zu den in Laatzen ansässigen Fahrradhändlern kommt, da durch die mobile Fahrradwerkstatt nur kleinere Schäden behoben werden können.

Ergänzend zu Punkt 5.11 erkundigt sich Herr Zietz zu der Baumaßnahme der Ladesäule im Bereich des Friedhofs Heitfeld. Zudem bemängelt Herr Beau, dass durch die Ladesäule der Gehweg eingeengt wird und die Ladesäulen besser im

Parkraum integriert werden sollen. Herr Schmidt erklärt, dass durch den Anbieter die Baumaßnahmen zeitnah abgeschlossen werden sollen. Zudem erklärt Herr Schmidt, dass der Standort der Ladesäulen von den örtlichen Begebenheiten, insbesondere der vorhandenen Leitungen, abhängt. Die Ladesäulen sollen nicht im Parkraum integriert werden, da Erfahrungsberichte der Betreiber zeigen, dass die Ladesäulen anfälliger für Beschädigungen durch Fahrzeuge sind. Alle Standorte werden im Vorfeld mit den entsprechenden Fachteams und den Betreibern abgestimmt.

zu Punkt 6:
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Herr Mahler fragt an, welches Team für die Überwachung der Geschwindigkeit des Fahrzeugverkehrs zuständig ist. Herr Nolte teilt mit, dass hierfür das Team Sicherheit und Ordnung zuständig ist. Anfragen können direkt an das Team gestellt werden.

Herr Zietz erkundigt sich über die Parksituation in den Straßen Kastanienweg und Im Heidfeld. Hier werden vermehrt Parkflächen durch private Firmenfahrzeuge in Anspruch genommen. Herr Nolte teilt mit, dass die Situation bereits bekannt ist und derzeit Maßnahmen geprüft werden.

Ende: 19:45 Uhr

Herr Silver
stellvertretender Vorsitzender

Herr Schröder
Stadtrat

Herr Nolte
Protokoll